

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)		BY Betriebsnummer
		09 <input type="text"/>
Straße, Hs.-Nr, Ortsteil		Bank (Name, Ort)
PLZ, Ort		IBAN <input type="text"/>
		BIC <input type="text"/>
Telefon	Fax	Mobil-Tel.
E-Mail-Adresse <input type="text"/>		

An die
 Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
 Abteilung Förderwesen und Fachrecht
 Menzinger Straße 54
 80638 München

Eingangsstempel

Verwendungsnachweis zur Förderung eines betriebsindividuellen Unternehmenskonzeptes (FuTrRL) (zum Antragsvordruck A)

Hinweis: Die abgerufene Summe der förderfähigen Ausgaben für das Unternehmenskonzept darf nicht unter 5.000 Euro bei Ausgaben gem. der Futtertrocknungsrichtlinie (FuTrRL)* liegen.

zum Bewilligungsbescheid vom: _____

Projektnummer (lt. Bescheid): _____

Zweck der Zuwendung: Betriebsindividuelles Unternehmenskonzept

Anlagen:

1. Betriebsindividuelles Unternehmenskonzept
2. Originalrechnung mit Zahlungsnachweis (Bankauszug)

Hinweis:

Bitte überprüfen Sie bei der Aufstellung des Verwendungsnachweises die einzelnen Belege im Hinblick auf die Zugehörigkeit zum Projekt, die Förderfähigkeit, den tatsächlich bezahlten Betrag, den möglichen Abzug von Rabatten und Skonti und auch der Mehrwertsteuer. Im Zweifelsfall wird eine Rücksprache bei der Landesanstalt empfohlen.

A Sachlicher Bericht

Datum der Auftragsvergabe _____ am _____

B Finanzierung

- Die Maßnahme wurde wie im Bewilligungsbescheid dargestellt finanziert.
- Die Finanzierung hat sich wie folgt geändert (z. B. andere Zuwendungen):

C Aufstellung der Ausgaben

Antragsteller: _____

Rechnungsbelege			Zahlungen	
Datum der Rechnung	Firma/ Rechnungssteller	Rechnungsbetrag in € brutto	Rechnung bezahlt am	tatsächlich bezahlter Betrag in € netto ¹

D Erklärung (gemäß VV Nr. 10.2.3 zu Art. 44 BayHO)

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge, sowie die MwSt., Rabatte und Skonti sowie etwaige Rückforderungen und Rückzahlungen abgezogen wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zweckes verwendet wird,
- die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen eingehalten werden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zuwendungsempfänger(s)

¹ z.B. nicht genutztes Skonto (Skonto muss **immer** abgezogen werden, wenn es dem Zuwendungsempfänger angeboten wurde. Unerheblich ist insoweit, ob der Zuwendungsempfänger das Skonto beansprucht hat.), eventuell beanspruchte Rabatte, Einbehalte und dergleichen müssen abgezogen sein, gebrauchte Anlagen, nicht zum Vorhaben gehörende Teile.